

Freistaat
Thüringen



Landesarchiv

Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendant

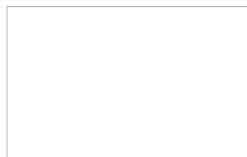
des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 2128

Blatt: 119

urn:nbn:de:urmel-b9062662-6179-4ba3-a58d-1de02a1759e83-00035084-14

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



Deutsches Nationaltheater in Weimar

(Kammerstücke * Armbrust) 119

Sonnabend, den 8. Februar 1919.

Außer Platzmiete

Die Quelle

Zum 6. Februar 1919

Szenischer Prolog von Ernst Hardt

Der Jüngling	Rudolf Riech
Die Mutter	Martha Käbel-Schiffel
Der Sohn	Paul Warshawski

Hierauf:

Iphigenie auf Tauris

Ein Schauspiel in fünf Akten von Goethe

Einrichtung und Spielleitung: Ernst Hardt

Iphigenie	Erika Kristen
Thoas, König der Taurier	Carl Schreiner
Orest	Hans Illiger
Pylades	Rudolf Riech
Arias	Max Brod

Schauplatz: Hain vor Dianens Tempel

Die neuen Dekorationen wurden nach einem Entwurf des Kunstmalers Hans Groß vom Hoftheatermaler Carl Fischer ausgeführt

Nach dem 3. Akt 10 Minuten Pause

Preise der Plätze (einschl. Gebühr für Kleiderablage und Theaterzettel):

I. Saalplatz	6 M - 3 P	III. Saalplatz	3 M 50 P
II. Saalplatz	5 " - "	IV. Saalplatz	2 " - "
Stehplatz	1 M - 3 P		

Kartenvorverkauf: Wochentags von 11-1½ Uhr, Sonntags von 3-4 Uhr

Kassenöffnung 6 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Freikarten haben keine Gültigkeit

Wochen-Spielsplan

Sonntag, den 9. Außer Platzmiete. Der Barbier von Sevilla, komische Oper in zwei Akten von G. Rossini, Anfang 7, Ende 9½ Uhr. Preise der Plätze (einschl. Gebühr für Kleiderablage und Theaterzettel): I. Saalplatz 6 M; II. Saalplatz 5 M; III. Saalplatz 3,50 M; IV. Saalplatz 2 M; Stehplatz 1 M.

Die Zugänge zum Zuschauerraum werden bei Beginn der Vorstellung geschlossen und bei offener Szene geschlossen gehalten